



SATZUNG

für die Verwendung der kollektiven Schutzmarke der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen, die dazu bestimmt ist, die Herkunft und die Qualität der vollständig und ausschließlich handgearbeiteten Holzschnitzwerke, welche in die Klasse Nr. 20 der Warenklassifikation von Nizza fallen, zu schützen und zu gewährleisten.

Art. 1 – Inhaber der Marke und Zielsetzung

1. Die Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in Bozen/Italien, welche gemäß Kammerordnung (Regionalgesetz von Trentino-Südtirol vom 09. August 1982, Nr. 7, in geltender Fassung) die Funktion der einheitlichen Vertretung und der Förderung der Wirtschaftszweige ausübt. Ihre gesetzliche Vertretung erfolgt durch den Präsidenten.

2. Die Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen, nachfolgend auch „Handelskammer Bozen“ genannt, führt die Registrierung der im Art. 2 beschriebenen Kollektivmarke, nachfolgend „Marke“ genannt, nach geltender nationaler, europäischer und internationaler Gesetzgebung durch, zum Schutz der vollständig und ausschließlich handgearbeiteten Holzschnitzwerke, welche in die Klasse Nr. 20 der Warenklassifikation von Nizza fallen.

3. Ziel der Marke ist die Gewährleistung eines hohen Qualitätsniveaus der vollständig und ausschließlich handgearbeiteten Holzschnitzwerke und deren Herkunft, sowie die Vermittlung dieser Eigenschaften an die Konsumenten.

Art. 2 – Marke und Definitionen

1. Die in dieser Satzung geregelte Marke besteht aus einer stilisierten Abbildung von einem Holzstück, einem Stemmeisen und einem Holzspan, gemäß Darstellung in der Anlage 1.

2. Im Sinne dieser Satzung bedeutet „Herkunft“, dass die gekennzeichneten Werke ausschließlich von den in Art. 7 aufgezählten Personen stammen und gefertigt werden.

3. Die Marke ist als Qualitätszeichen zu verstehen, und garantiert, dass die gekennzeichneten Holzschnitzwerke, vollständig und ausschließlich von Hand verarbeitet und gefertigt sind, und dass in keiner Phase der Verarbeitung des Schnitzwerkes auch nur teilweise selbständige arbeitende Maschinen verwendet werden.

STATUTO

per l'uso del marchio collettivo di titolarità della Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano, destinato a tutelare e garantire la provenienza e la qualità delle opere in legno scolpite integralmente ed esclusivamente a mano, rivendicate nella classe 20 della classificazione merceologica di Nizza.

Art. 1 – Titolare del marchio e finalità

1. La Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano è un ente di diritto pubblico con sede a Bolzano/Italia, che esercita, ai sensi del Regolamento camerale (legge regionale del Trentino-Alto Adige n. 7 dd. 09 agosto 1982, e successive modificazioni), la funzione di rappresentanza unitaria e di promozione dei settori economici. La sua rappresentanza legale è assicurata dal Presidente.

2. La Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano, in seguito denominata anche “Camera di commercio di Bolzano”, provvede alla registrazione del marchio collettivo meglio descritto nell’art. 2, d’ora in poi denominato “marchio”, in conformità alla vigente normativa nazionale, comunitaria e internazionale, al fine di tutelare le opere in legno scolpite integralmente ed esclusivamente a mano, rivendicate nella classe 20 della classificazione merceologica di Nizza.

3. Il marchio persegue le finalità di assicurare un elevato livello qualitativo delle sculture in legno eseguite integralmente ed esclusivamente a mano e la rispettiva provenienza, nonché portare a conoscenza dei consumatori queste caratteristiche.

Art. 2 – Marchio e definizioni

1. Il marchio oggetto del presente regolamento è costituito da un’immagine stilizzata rappresentante un ceppo di legno, uno scalpello ed un truciolo, come da esemplare riprodotto all’allegato n. 1.

2. Ai sensi del presente regolamento, con il termine “provenienza” si intende che le opere contraddistinte provengono e sono realizzate esclusivamente dai soggetti indicati al successivo art. 7.

3. Il marchio deve intendersi come marchio di qualità, a garanzia che le opere in legno contraddistinte siano scolpite e realizzate integralmente ed esclusivamente a mano e che in nessuna fase di lavorazione delle opere siano impiegati macchinari operanti anche solo parzialmente in modo autonomo.

Art. 3 - Qualitätsbestätigung

1. Die Handelskammer Bozen, bestätigt durch die Anbringung eines Siegels gemäß Art. 4, sowie durch Ausstellung einer Bescheinigung gemäß Art. 5, dass das bezeichnete Schnitzwerk gemäß Art. 2 vollständig und ausschließlich handgearbeitet bzw. handgemacht wurde.

Art. 4 - Siegel

1. Das auf den Schnitzwerken anzubringende Siegel besteht aus einem runden Metallplättchen, das auf einer Seite die registrierte und wie in Art. 2.1 beschriebene, stilisierte Marke samt der Worte „ENTIRELY HAND CARVED“, trägt.

2. Die runden Metallplättchen gemäß vorherigem Absatz haben einen Durchmesser von:

- 10 mm für Skulpturen bis zu 35 cm,
- 15 mm für Skulpturen von 36 bis 65 cm,
- 20 mm für Skulpturen von 66 bis 120 cm,
- 25 mm für Skulpturen ab 121 cm.

3. Für Gruppen von Holzschnitzwerken, und zwar Werke, die aus mehreren physisch nicht verbundenen Teilen bestehen, wenn diese dennoch eine Einheit bilden (z.B. die einzelnen Teile einer Krippe) wird ein Siegel für jede einzelne Skulptur vergeben.

4. Das Siegel wird vom Experten, welcher im Art. 9 beschrieben ist, an einer vom ausführenden Bildhauer angegebenen, gut sichtbaren Stelle der Holzskulptur angebracht, wenn die Skulptur fertig zugehackt ist, und nachdem der Experte selbst festgestellt hat, dass die Skulptur vollständig und ausschließlich von Hand zugehackt ist.

Art. 5 – Bescheinigung

1. Die Bescheinigung, welche ein von der Handelskammer Bozen ausgestelltes amtliches Dokument ist, ist fortlaufend nummeriert und muss alle Angaben enthalten, die für eine eindeutige Identifizierung der Holzskulptur und dessen Autor geeignet sind.

2. Die vom Präsidenten der Handelskammer Bozen unterschriebene und vom Experten, gegengezeichnete Bescheinigung wird von letzterem erst nach der Fertigstellung des Werkes und nachdem er festgestellt hat, dass die Holzschnitzwerke vollständig und ausschließlich, gemäß Art. 2, von Hand verarbeitet und gefertigt sind, ausgestellt.

3. Die Nummer auf der Bescheinigung muss mit jener des entsprechenden Erhebungsprotokolls übereinstimmen.

4. Für Gruppen von Holzschnitzwerken wird eine einzige Bescheinigung, welche alle Angaben für die eindeutige Identifizierung aller Holzskulpturen enthält, erlassen.

Art. 3 – Attestazione di qualità

1. La Camera di commercio di Bolzano attesta attraverso l'applicazione di un sigillo secondo l'art. 4, nonché attraverso il rilascio di un certificato secondo l'art. 5, che la scultura descritta è stata lavorata e realizzata integralmente ed esclusivamente a mano, ai sensi dell'art. 2.

Art. 4 – Sigillo

1. Il sigillo da applicare sulle sculture consiste in un dischetto metallico recante su di un verso la componente figurativa registrata come marchio di cui all'articolo 2.1, con l'aggiunta della scritta "ENTIRELY HAND CARVED".

2. I dischetti metallici di cui al precedente comma hanno i diametri di:

- 10 mm per sculture fino a 35 cm,
- 15 mm per sculture da 36 a 65 cm,
- 20 mm per sculture da 66 a 120 cm,
- 25 mm per sculture oltre i 121 cm.

3. Per i gruppi di sculture, ovvero opere composte da più parti non fisicamente collegate fra loro che però formano comunque una unità (p.e. i singoli pezzi di un presepio) è applicato un sigillo per ogni singola scultura.

4. Il sigillo è applicato dall'esperto, di cui al successivo art. 9, a fase ultimata di sbazzatura delle opere in legno, in un punto ben visibile indicato dallo scultore, dopo che l'esperto stesso avrà accertato che la scultura è stata abbozzata integralmente ed esclusivamente a mano.

Art. 5 – Certificato

1. Il certificato, che è un documento ufficiale rilasciato dalla Camera di commercio di Bolzano, è numerato progressivamente e deve contenere tutti gli elementi atti ad individuare inequivocabilmente la scultura in legno ed il rispettivo esecutore.

2. Il certificato, firmato dal Presidente della Camera di commercio di Bolzano e controfirmato dall'esperto, è rilasciato da quest'ultimo solo ad opera ultimata, previo accertamento che le opere in legno siano scolpite e realizzate integralmente ed esclusivamente a mano, ai sensi dell'art. 2.

3. Il numero apposto sul certificato deve corrispondere a quello del relativo verbale di accertamento.

4. Per i gruppi di sculture è rilasciato un unico certificato, contenente gli elementi atti ad individuare inequivocabilmente tutte le singole sculture in legno.

Art. 6 – Nutzungsgenehmigung für die Marke

1. Die Verwendung der Marke und die Anbringung des Siegels erfolgt auf Ansuchen der Person, die das Werk herstellt, gemäß den nachfolgend angeführten Bedingungen, unter Einhaltung der im Art. 7 angeführten Voraussetzungen.

2. Das Ansuchen um Nutzung der Marke muss schriftlich erfolgen und die Daten der Person, die das Werk herstellt, die Erklärung über die Annahme der vorliegenden Satzung sowie die Genehmigung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, enthalten. Dieses Ansuchen muss dem Experten ein einziges Mal für jedes Kalenderjahr vorgelegt werden.

3. Das Ansuchen um Anbringung des Siegels wird für jede einzelne Skulptur bzw. Skulpturgruppe beim Experten eingereicht.

4. Für die Verwendung der Marke und die Anbringung des Siegels, gemäß dieser Satzung, sind die Interessierten verpflichtet, die vom Ausschuss der Handelskammer Bozen festgesetzten Gebühren zu entrichten.

Art. 7 – Voraussetzungen zur Nutzung der Marke

1. Für die Nutzung der Marke und die Anbringung des Siegels muss die Person, die das Werk herstellt:

- a) im Handelsregister der Handelskammer Bozen oder Trient als Handwerksunternehmen eingetragen, oder
- b) in einem Arbeitsverhältnis stehen bei einem ordnungsgemäß bei der Handelskammer Bozen oder Trient eingetragenen Handwerksunternehmen, oder
- c) ein vom Überwachungskomitee anerkannter Holzbildhauer sein.

2. Diese Person, die das Werk herstellt, muss die erfolgreich bestandene Meisterprüfung oder Gesellenprüfung als Holzbildhauer nachweisen oder beweisen, ein vom Überwachungskomitee anerkannter Holzbildhauer zu sein.

Art. 8 – Pflichten der ermächtigten Personen

1. Die Marke und das Siegel dürfen nur auf den vollständig und ausschließlich handgeschnitzten Werken, für welche sie vergeben wurden, angebracht werden. Dies gilt auch für Werke, die aus mehreren physisch nicht verbundenen Teilen bestehen, wenn diese dennoch eine Einheit bilden (z.B. die einzelnen Teile einer Krippe).

2. Es ist verboten, dass für ein bestimmtes Werk vergebene Siegel von diesem zu entfernen und auf einem anderen Werk anzubringen.

3. Alle zur Verwendung der Schutzmarke Berechtigten sind verpflichtet, unverzüglich dem Überwachungskomitee Meldung zu erstatten, wenn sie Kenntnis über die Verwendung der Schutzmarke durch Nicht-Berechtigte oder über eine missbräuchliche Anwendung der Schutzmarke erlangen, oder wenn ein begründeter Verdacht für eine unberechtigte oder missbräuchliche Verwendung besteht.

Art. 6 - Concessione per l'uso del marchio

1. L'uso del marchio e l'applicazione del sigillo è concesso all'esecutore dell'opera che ne fa richiesta con le modalità seguenti, e nel rispetto dei requisiti indicati al successivo art. 7.

2. La richiesta di utilizzo del marchio deve avvenire per iscritto e contenere i dati dell'esecutore dell'opera, la dichiarazione di accettazione del presente Statuto e l'autorizzazione al trattamento dei dati personali. Tale richiesta è presentata all'esperto un'unica volta durante l'anno solare in corso.

3. La richiesta di applicazione del sigillo è presentata all'esperto per ogni singola scultura o gruppo di sculture.

4. Per l'utilizzo del marchio e l'applicazione del sigillo, ai sensi del presente regolamento, gli interessati sono tenuti a versare i diritti fissati dalla Giunta della Camera di commercio di Bolzano.

Art. 7 – Requisiti per l'uso del marchio

1. Per utilizzare il marchio e richiedere l'applicazione del sigillo, l'esecutore dell'opera deve:

- a) essere iscritto come impresa artigiana presso il Registro delle imprese della Camera di commercio di Bolzano o Trento, oppure
- b) essere alle dipendenze di un'impresa artigiana regolarmente iscritta alla Camera di commercio di Bolzano o Trento, oppure
- c) essere uno scultore in legno riconosciuto dal Comitato di vigilanza.

2. L'esecutore dell'opera deve dimostrare di aver superato con esito positivo l'esame di maestro artigiano o di fine apprendistato per scultore in legno oppure dimostrare di essere uno scultore in legno riconosciuto dal Comitato di vigilanza.

Art. 8 – Obblighi dei soggetti autorizzati

1. Il marchio e il sigillo possono essere applicati solo sulle opere scolpite integralmente ed esclusivamente a mano per le quali è stato concesso l'uso. Ciò vale anche per opere composte da più parti non fisicamente collegate fra loro che però formano comunque una unità (p.e. i singoli pezzi di un presepio).

2. È fatto divieto rimuovere il sigillo dall'opera per la quale è stato concesso, per apporlo ad altre opere.

3. Tutti coloro che sono autorizzati all'uso del marchio sono obbligati a dare immediatamente comunicazione al Comitato di vigilanza qualora vengano a conoscenza dell'utilizzo del marchio da parte di non autorizzati, dell'uso improprio del marchio o quando sussiste un fondato sospetto circa un uso non autorizzato o improprio.

3. Die berechtigten Personen müssen die Vorschriften der vorliegenden Satzung annehmen und einhalten.

Art. 9 - Experte

1. Der Ausschuss der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen ernennt einen Experten, den er aus einem Kreis von nachweislich spezifisch kompetenten und absolut ehrlichen Personen, welche Holzbildhauermeister sind, die vom Landesverband der Handwerker vorgeschlagen werden, auswählt.

2. Bei Verhinderung oder Abwesenheit des Experten wird die Handelskammer Bozen für die Dauer der Verhinderung oder Abwesenheit einen Stellvertreter beauftragen.

3. Die Aufgaben des Experten sind:

- a) Der Erhalt und die Bearbeitung der im Art. 6 erwähnten Ansuchen um Nutzung der Marke und Anbringung des Siegels.
- b) Die Kontrollen, im Sinne dieser Satzung, dass die Holzschnitzwerke vollständig und ausschließlich von Hand verarbeitet und gefertigt sind und die Erstellung von entsprechenden Erhebungsprotokollen.
- c) Die Anbringung des Siegels mit der Marke auf der Skulptur.
- d) Die Ausstellung, nach der Fertigstellung des Werkes, der im Art. 5 erwähnten Bescheinigung, mit welcher die vollkommen und ausschließlich in Handarbeit erfolgte Anfertigung der Skulptur bescheinigt wird.
- e) Die Einhebung der vom Kammerausschuss festgesetzten Gebühren und die monatliche Übergabe derselben an die Handelskammer Bozen.

4. Im Zweifelsfalle entscheidet über die Zulassung zur Markenbenutzung und Anbringung des Siegels das vom Art. 11 vorgesehene Überwachungskomitee.

5. Die vom Experten ausgefertigten Erhebungsprotokolle werden als öffentliche Urkunden betrachtet.

Art. 10 - Rekurse

1. Gegen die Entscheidungen des Experten kann innerhalb 8 Tagen ab der Entscheidung Rekurs an das in Art. 11 dieser Satzung erwähnte Überwachungskomitee eingereicht werden.

3. I soggetti autorizzati devono accettare e rispettare le norme del presente regolamento.

Art. 9 - Esperto

1. La Giunta della Camera di commercio di Bolzano nomina un esperto, scegliendolo fra persone di provata specifica competenza, che diano prova di assoluta correttezza, in possesso della qualifica di maestro scultore in legno, proposte dall'Associazione provinciale dell'artigianato.

2. In casi di impedimento o assenza dell'esperto la Camera di commercio di Bolzano incarica un sostituto per la durata dell'impedimento o dell'assenza.

3. Compiti dell'esperto sono:

- a) La ricezione e l'elaborazione delle richieste di utilizzo del marchio e di applicazione del sigillo, di cui all'art. 6.
- b) I controlli, ai fini del presente regolamento, che le opere in legno siano scolpite e realizzate integralmente ed esclusivamente a mano, e la predisposizione di appositi verbali di accertamento.
- c) L'applicazione sulla scultura del sigillo contenente il marchio.
- d) Il rilascio solo ad opera ultimata, del certificato di cui all'art. 5, attestante l'integrale ed esclusiva esecuzione a mano della scultura.
- e) L'esazione dei diritti fissati dalla Giunta camerale e la consegna mensile degli stessi alla Camera di commercio di Bolzano.

4. In caso di dubbio sulla concessione dell'utilizzo del marchio e applicazione del sigillo decide il Comitato di vigilanza previsto dall'art. 11.

5. I verbali di accertamento compilati dall'esperto sono considerati atti pubblici.

Art. 10 - Ricorsi

1. Avverso le decisioni dell'esperto è ammesso ricorso al Comitato di vigilanza di cui al successivo art. 11 entro 8 giorni a partire dal giorno della decisione.

Art. 11 - Überwachungskomitee

1. Es wird ein Überwachungskomitee bestellt, das mit Beschluss des Ausschusses der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen ernannt wird und seinen Sitz im Rathaus von St. Ulrich hat.

2. Das Überwachungskomitee setzt sich wie folgt zusammen:

- a) aus zwei Holzbildhauermeistern in Vertretung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen, die vom Kammerausschuss ernannt werden;
- b) aus einem Holzbildhauermeister aus der Berufsgruppe der Grödner Kunsthandwerker, der vom Landesverband der Handwerker ernannt wird.

3. Es ist Aufgabe des Überwachungskomitees:

- a) mit Mehrheitsbeschluss über die gegen die Entscheidungen des Experten eingebrachten Rekurse zu entscheiden;
- b) mit Mehrheitsbeschluss in jenen Fällen zu entscheiden, in denen der Experte Zweifel über die Nutzung der Marke, die Anbringbarkeit des Siegels oder über die Erteilung der Bescheinigung äußert;
- c) periodisch dem Kammerausschuss über die eigene Tätigkeit sowie über jene des beauftragten Experten zu berichten;
- d) die Tätigkeit des Experten zu überwachen, der monatlich dem Komitee Rechenschaft darüber ablegen muss;
- e) die Verantwortlichkeitsklage gegenüber dem Experten zu erheben;
- f) die Holzbildhauer, im Sinne des Art. 7, anzuerkennen.

Art. 12 - Sanktionen

1. Zuwiderhandlungen beim Gebrauch der Marke werden dem Überwachungskomitee zur Überprüfung und unanfechtbaren Entscheidung unterbreitet. Dieses kann den Zuwiderhandelnden vom Gebrauch der Marke und des Siegels für einen vom Komitee selbst festzusetzenden Zeitraum ausschließen, unbeschadet jedenfalls aller zivil- oder strafrechtlichen Folgen.

Art. 13 – Verantwortung der Organe

1. Bei Übertretung der vorliegenden Satzung können der im Art. 9 erwähnte Experte und die Mitglieder des im Art. 11 dieser Bestimmungen genannten Überwachungskomitees durch eine Verfügung des Präsidenten der Handelskammer Bozen sofort und fristlos ihrer Funktionen enthoben werden und zwar auf jeden Fall unbeschadet aller zivil- oder strafrechtlichen Folgen.

Art. 11 – Comitato di vigilanza

1. È costituito un Comitato di vigilanza, nominato con delibera della Giunta della Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura avente sede presso il Municipio di Ortisei.

2. Il Comitato di vigilanza è composto da:

- a) due maestri scultori in legno in rappresentanza della Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano, nominati dalla Giunta camerale;
- b) un maestro scultore in legno proveniente dal Gruppo degli artigiani artistici della Val Gardena, nominato dall'Associazione provinciale dell'artigianato.

3. Il Comitato di vigilanza ha il compito di:

- a) decidere a maggioranza sui ricorsi avverso le decisioni dell'esperto;
- b) decidere a maggioranza sui casi in cui l'esperto esprima dubbi circa l'utilizzo del marchio, l'applicabilità del sigillo o il rilascio del certificato;
- c) riferire periodicamente alla Giunta camerale sull'attività propria e su quella dell'esperto;
- d) controllare l'operato dell'esperto, il quale deve rendere conto mensilmente della sua attività al Comitato stesso;
- e) promuovere l'azione di responsabilità nei confronti dell'esperto;
- f) riconoscere gli scultori in legno, ai sensi dell'art. 7.

Art. 12 - Sanzioni

1. Le infrazioni all'uso del marchio saranno sottoposte all'esame ed alle inappellabili decisioni del Comitato di vigilanza, il quale avrà facoltà di sospendere il contravventore dall'uso del marchio e del sigillo per un tempo da determinare dal Comitato stesso. Sono fatte salve in ogni caso le conseguenze di ordine civile e penale.

Art. 13 – Responsabilità degli organi

1. In caso di violazione del presente regolamento, l'esperto di cui all'art. 9 ed i membri del Comitato di vigilanza di cui all'art. 11 del presente regolamento possono essere rimossi dalle loro funzioni immediatamente e senza preavviso, con atto del Presidente della Camera di commercio di Bolzano. Sono fatte salve in ogni caso le conseguenze di ordine civile e penale.

Art. 14 – Unerlaubte Benutzung

1. Eine Benutzung der Kollektivmarke oder des Siegels durch hierzu nicht oder nicht mehr Berechtigte kann als Markenfälschung oder als eine andere zivil- oder strafrechtlich relevante Handlung gewertet und von der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen gemäß den Bestimmungen des Markenschutzgesetzes, des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb sowie anderen eventuell anwendbaren Normen verfolgt werden.

Art. 15 – Streitigkeiten

1. Jeder zwischen den Parteien über die Auslegung, Anwendung und/oder Ausführung der vorliegenden Satzung entstehende Streitfall, wird laut Schiedsordnung des Schiedsgerichtes der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen dem Schiedsgericht selbst übergeben.

2. Die Entscheidung ist unanfechtbar und soll von einem Einzelschiedsrichter gemäß Schiedsordnung des genannten Schiedsgerichtes getroffen werden.

3. Für die Ernennung des Einzelschiedsrichters beziehen sich die Parteien ausdrücklich auf die genannte Schiedsordnung.

Genehmigt mit Beschluss des Kammerausschusses Nr. 29 vom 16.01.1968, abgeändert mit Beschluss Nr. 201 vom 25.05.1994, mit Beschluss Nr. 322 vom 25.11.1997, mit Beschluss Nr. 112 vom 16.09.2013 und mit Beschluss Nr. 108 vom 03.11.2014.

Art. 14 – Uso non autorizzato

1. Un utilizzo del marchio collettivo o del sigillo da parte di soggetti non o non più autorizzati può essere inteso come contraffazione o altro illecito civile o penale e perseguito dalla Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano ai sensi delle disposizioni di legge in materia di tutela dei marchi, della legge contro la concorrenza sleale e altre norme eventualmente applicabili.

Art. 15 - Controversie

1. Ogni controversia, che dovesse insorgere fra le parti in ordine alla interpretazione, applicazione e/o esecuzione del presente statuto, sarà demandata, a norma del Regolamento arbitrale della Camera arbitrale della Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano, alla Camera arbitrale stessa.

2. La decisione è inappellabile e sarà formulata da un Arbitro unico, quale previsto dal Regolamento della suddetta Camera arbitrale.

3. Per la designazione dell'Arbitro unico, le parti fanno espresso riferimento al citato Regolamento arbitrale.

Approvato con deliberazione della Giunta camerale n. 29 dd. 16.01.1968, modificato con deliberazione n. 201 dd. 25.05.1994, con deliberazione n. 322 dd. 25.11.1997, con deliberazione n. 112 dd. 16.09.2013 e con deliberazione n. 108 dd. 03.11.2014.

Anlage 1

Allegato 1

Darstellung der eingetragenen Marke:

Esemplare del marchio registrato:

